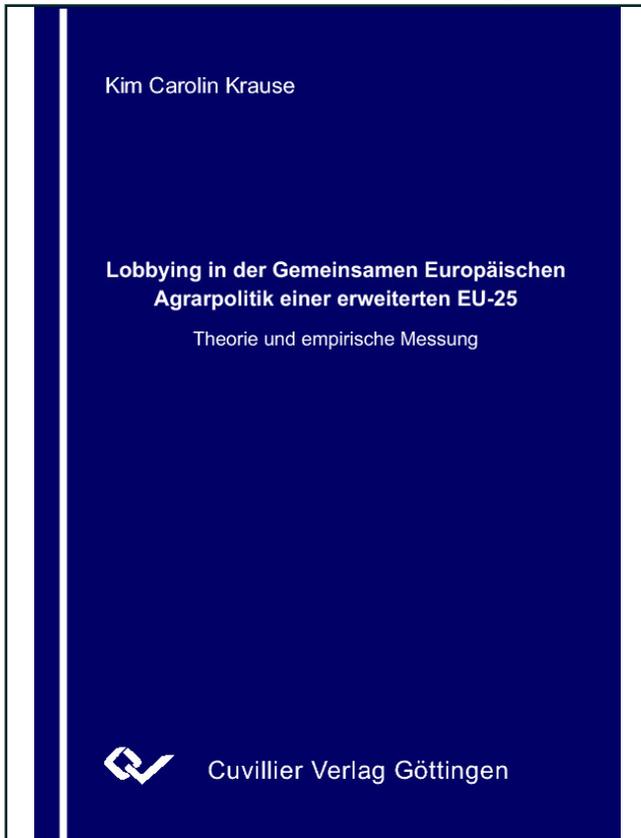




Kim Carolin Krause (Autor)

**Lobbying in der Gemeinsamen Europäischen  
Agrarpolitik einer erweiterten EU-25: Theorie und  
empirische Messung**



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2362>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>IV</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>VII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>X</b>
<b>1. Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Literaturüberblick und Einordnung der Arbeit.....</b>	<b>5</b>
2.1. Modellierung politischer Entscheidungen.....	5
2.2. Legislative Entscheidungstheorie.....	7
2.3. Interessengruppentheorie.....	10
2.4. Angewandte polit-ökonomische Analysen der Agrarpolitik in den mittel- und osteuropäischen Ländern und der Europäischen Union.....	17
2.4.1. Polit-ökonomische Analysen der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik.....	17
2.4.2. Polit-ökonomische Analysen der Agrarpolitik in den neuen mittel- und osteuropäischen Mitgliedstaaten.....	18
2.4.3. Polit-ökonomische Analysen der Erweiterungsverhandlung.....	20
2.4.4. Polit-ökonomische Analysen der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik in einer erweiterten EU-25.....	21
2.5. Einordnung der Arbeit.....	22
<b>3. Theorieteil.....</b>	<b>23</b>
3.1. Ein politisches Tauschmodell .....	23
3.1.1. Das Modell von James Coleman.....	25
3.1.2. Kritikpunkte am Grundmodell von Coleman.....	33
3.1.3. Das politische Tauschmodell von Henning.....	35
3.1.3.1. Die Mean-Voter Regel und stetige Entscheidungen.....	35
3.1.3.2. Externe Effekte des Stimmentauschs.....	38
3.1.3.2.1. Ableitung der Kontrollnachfrage.....	40
3.1.3.2.2. Ableitung des Marktgleichgewichts.....	43
3.1.3.3. Interessengruppeneinfluss.....	45
3.1.3.4. Transaktionskosten des Ressourcentauschs.....	51
3.1.3.5. Modellierung des Ressourcentauschs bei einer reduced form.....	57
3.2. Die Politiknetzwerkanalyse.....	64
3.2.1. Methoden der Quantitativen Netzwerkanalyse.....	66

3.2.1.1. Akteursbezogene Maßzahlen.....	69
3.2.1.2. Maßzahlen auf Ebene des Gesamtnetzwerkes.....	71
3.2.1.3. Gruppenbezogene Maßzahlen.....	73
3.2.2. Innovative Methoden der Netzwerkanalyse.....	81
3.2.2.1. Die Input-Output-Netzwerkanalyse.....	82
3.2.2.2. Netzwerkmultiplikatoren.....	90
<b>4. Datenerhebung.....</b>	<b>94</b>
4.1. Identifikation relevanter politischer Akteure.....	95
4.2. Erhobene Politiknetze.....	98
4.3. Erhobene Politikpräferenzen.....	101
<b>5. Vergleichende quantitative Analyse der Lobbying-strukturen in der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik.....</b>	<b>104</b>
5.1. Lobbyingstrategien in einer erweiterten EU-25.....	107
5.1.1. Ableitung möglicher Lobbyingstrategien in einer erweiterten EU-25 .....	108
5.1.2. Input-Output-Analyse der Ressource Experteninformation.....	114
5.1.2.1. Lobbyingstrategien im Netzwerk einer erweiterten EU-25 bezüglich der Ressource Experteninformation.....	116
5.1.2.2. Verflechtungsstrukturen und Brokertätigkeit im Netzwerk einer erweiterten EU-25 bezüglich der Ressource Experteninformation.....	127
5.1.3. Input-Output-Analyse der Ressource Monitoringinformation.....	132
5.1.3.1. Lobbyingstrategien im Netzwerk einer erweiterten EU-25 bezüglich der Ressource Monitoringinformation.....	134
5.1.3.2. Brokertätigkeit im Netzwerk einer erweiterten EU-25 bezüglich der Ressource Monitoringinformation.....	142
5.1.4. Input-Output-Analyse der Ressource politische Unterstützung.....	143
5.1.5. Untersuchung einer übergeordneten Struktur des Interessenvermittlungssystems im Netzwerk einer erweiterten EU-25 mit Hilfe der Blockmodellanalyse.....	148
5.1.5.1. Supranationaler Pluralismus versus nationaler Klientelismus.....	149
5.1.5.2. Ergebnisse der Blockmodellanalyse mit COBLOC.....	151
5.1.5.3. Fazit.....	156
5.2. Lobbyingstrategien in ausgewählten neuen mittel- und osteuropäischen EU-Mitgliedstaaten.....	157
5.2.1. Input-Output-Analyse der Ressource Experteninformation.....	159
5.2.1.1. Lobbyingstrategien in den osteuropäischen Netzwerken bezüglich der Ressource Experteninformation.....	160
5.2.1.2. Brokertätigkeit in den osteuropäischen Netzwerken bezüglich der Ressource Experteninformation.....	171
5.2.2. Input-Output-Analyse der Ressource Monitoringinformation.....	174

5.2.2.1. Lobbyingstrategien in den osteuropäischen Netzwerken bezüglich der Ressource Monitoringinformation.....	174
5.2.2.2. Brokertätigkeit in den osteuropäischen Netzwerken bezüglich der Ressource Monitoringinformation.....	184
5.2.3. Input-Output-Analyse der Ressource politische Unterstützung.....	186
5.2.4. Zusammenfassung.....	192
<b>6. Determinanten agrarpolitischer Entscheidungen in einer erweiterten EU-25 .....</b>	<b>194</b>
6.1. Die zukünftige Europäische Agrarpolitik in einer erweiterten EU-25.....	199
6.1.1. Das Konsultationsverfahren als Standardverfahren innerhalb der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik.....	199
6.1.2. Machtverteilung in einer erweiterten EU-25.....	205
6.1.3. Die zukünftige Europäische Agrarpolitik in einer erweiterten EU-25 (Referenzszenario).....	215
6.2. Die zukünftige Europäische Agrarpolitik in einer erweiterten EU-25 ohne Lobbying.....	224
6.3. Die zukünftige Europäische Agrarpolitik in einer EU-15.....	232
6.4. Die zukünftige Europäische Agrarpolitik in einer erweiterten EU-25 unter dem Mitbestimmungsverfahren.....	239
6.5. Die zukünftige Europäische Agrarpolitik in einer erweiterten EU-25 mit einer Kommission als multiplen Akteur.....	244
6.6. Vergleich der Szenarien .....	252
<b>7. Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>262</b>
<b>8. Summary.....</b>	<b>267</b>